

Zum Lernen und Wohlfühlen

BEXBACH: Erweiterungsbau der Grund- und Gesamtschule offiziell eingeweiht

Zahlreiche Gäste, Lehrer, Eltern und vor allem Schüler füllten den Multifunktionsraum. Sie alle waren gekommen, um der offiziellen Einweihung des gemeinsamen Erweiterungsbaus für die Freiwillige Ganztagschule der Grundschule und der Gesamtschule Bexbach vor wenigen Tagen beizuwohnen.

„Unsere Schule soll eine Arbeits- und Lebensraum sein, wo sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen“, betonten die Leiterinnen der Gesamtschule und der Grundschule, Gaby Schwartz und Kornelia Sieber, in ihrem Begrüßungs-Dialog. Nach einer längeren Vorbereitungsphase, in der das pädagogische Konzept „Ganztägiges Lernen“ erstellt worden sei, und der baulichen Umsetzung, könne nun der Erweiterungsbau endlich in Betrieb genommen werden, sagten die Beiden erfreut. Ausdrücklich lobten sie, dass die „Räume ansprechend gestaltet sind und Möglichkeiten zum Lernen, Essen und zur Freizeitgestaltung bieten“.

Den Neubau werden nach Angaben der zwei Schulleiterinnen rund 120 Kinder und Jugendliche am Nachmittag nutzen. Sieben pädagogische Kräfte kümmerten sich um die Schüler. Das neue Logo „Freiwillige Ganztagschule Bexbach – Gemeinsam gelingt es“ sei Programm und Verpflichtung, unterstrichen sie.

Als einen funktionalen Bau, der das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot für die Schüler der Grundschule und der Gesamtschule ermögliche, beschrieb die saarländische Bildungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer das Ensemble. Den Schulleiterinnen überreichte die Ministerin einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 55.000 Euro für die Innenausstattung.

Landrat Clemens Lindemann lobte die „verbesserten Arbeitsbedingungen“, die hier für die Schüler herrschten. Er verhehlte nicht, dass gerade diese Schule einiges Auf und Ab erlebt habe. „Heute jedoch ist die Freude groß“, nicht zuletzt, weil das gesamtschulpädagogische Konzept gut umgesetzt werde. Bald werde auch die Außenanlage fertig sein, war er überzeugt.

Der gesamte Gebäudekomplex entspreche den Anforderungen an eine moderne Schule, sagte der Bexbacher Bürgermeister Heinz Müller. Mit den dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Goetheschule, sagte er zu, werde noch in diesem Jahr begonnen.

Für den musikalischen Rahmen der Feierstunde sorgten die Trommel-AG unter der Leitung von Karina Bauer, der Schulchor der Gesamtschule unter der Leitung von Ulrike Thilmany, der Schulchor der Grund-



Funktional und ansprechend: Der Erweiterungsbau der Grund- und Gesamtschule ist in einem Halbrund gehalten.



Freude Ausdruck verliehen: Der Schulchor der Gesamtschule sang zur Einweihung das leicht geänderte Handwerkerlied.

FOTOS (2): WILHELM

schule unter der Leitung von Bernd Russy sowie der Lehrerchor der Grund- und Gesamtschule.

Für den innovativen Erweiterungsbau zeichnete Tina Thönes, Ingenieurin am Bauamt des Saarpfalz-Kreises, verantwortlich. Das zweistöckige, offen gehaltene Halbrund weist im Erdgeschoss zwei Gruppenräume auf, die eine flexible Wand trennt. In dem größeren Multifunktionsaal werden die Schüler das Mittagessen einnehmen. Im Obergeschoss finden sich vier weitere Gruppenräume sowie die Mediathek. Ausgestattet sind die Zimmer mit Tischen und Stühlen sowie Tafeln, die auch als Pinnwän-

de dienen und beschriftet werden können.

Die Räumlichkeiten sind laut Tina Thönes bewusst nicht als klassisches Schulgebäude gestaltet. Wert gelegt hat die Planerin auf offene, transparente und Licht durchlässige Räume. Der Grundton ist naturfarben, ansonsten dominieren leuchtendes Orange und Blau.

Die Gesamtkosten für den Erweiterungsbau belaufen sich auf 2,3 Millionen Euro. Daran hat sich das Land mit gut 800.000 Euro aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung, Betreuung“ beteiligt. Der Saarpfalz-Kreis trägt zwei Drittel. (giw)